

PRESSEINFORMATION



»Man kann mitunter scheußlich einsam sein...«

Frank Suchland erzählt von Erich Kästner und liest dessen Gedichte

Ohne Zweifel gehört Erich Kästner (1899-1974) zu den sprichwörtlich gewordenen Klassikern der Literatur des 20. Jahrhunderts. In seinem vielfältigen Werk erwies er sich als humorvoller, melancholischer, zutiefst humaner Beobachter einer außerordentlich bewegten und düsteren Epoche der deutschen Geschichte. Doch welcher Mensch verbarg sich hinter dem Satiriker, Lyriker, Journalisten und Moralisten, dem »Sänger der kleinen Leute und dem Dichter der kleinen Freiheit« wie Marcel Reich-Ranicki ihn einmal beschrieb?

Der Literat und Hörbuchproduzent Frank Suchland erzählt aus der spannenden Lebensgeschichte Erich Kästners, die stets mit den gesellschaftlichen Verhältnissen seiner Zeit eng verbunden war – über den Beginn mit zwei Vätern, die intensive Mutterbindung, die vielen Affairen, die großen Erfolge und das traurige Ende. Dazu liest der vielseitige Künstler eine Auswahl bissiger, nachdenklicher, witziger und frivoler Gedichte des Schriftstellers aus drei Jahrzehnten.

»Hört Euch an, wie Frank Suchland Geschichten erzählen kann!«, lobte der Norddeutsche Rundfunk den Künstler, der mit diesem Programm einen interessanten und ergreifenden Vortragsabend für alle Literaturfreunde konzipiert hat, die Erich Kästners Werke schätzen oder kennen lernen wollen.

»Einer der Götter deutscher Vortragskunst!« **(Peiner Allgemeine Zeitung)**

»Der Erzählkünstler Frank Suchland versteht es unvergleichlich, sein Publikum zu fesseln!«

(Rasteder Rundschau)

»Im positiven Sinne: Unterhaltung, die auf den Geist geht!« **(Neue Presse Hannover)**

